



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen**

Gedichte - 1838. Übersetzungen

**Freiligrath, Ferdinand**

**1870**

Antwort

**urn:nbn:de:hbz:466:1-31717**

Wo du ein Weib erworben,  
 In diesem Sankt Goar  
 Bist nachmals du gestorben" —  
 Er sprach zurück: „du redest wahr!“

Da wollt' ich rasch ihm fassen  
 Die Hand, doch er entwich;  
 Hinschwebend in dem blassen  
 Stromdunst verlor er sich.  
 Er schwebt', als hätt' er Flügel,  
 Nachließ er keine Spur,  
 Wie längst fein grüner Hügel  
 Spurlos verloren ging der Flur.

---

### Antwort.

„Frei, los und ledig sänge der Poet,  
 Nicht an der Scholle bleib' er kleben!  
 Weib, Kinder, Haus — o jämmerlich Geräth!  
 Einsam in Gluth, wie weiland der Prophet,  
 Soll er empor vom Boden schweben!“

„Die kühn des Gottes herrlich Feuer schürt  
 Auf Bergen hoch und auf Altären,  
 Die, aufgehoben, an die Sterne rührt,  
 Wie mag die Hand denn nur, vom Ring umschnürt,  
 Zugleich des Herdes Flämmchen nähren?“

„Wie mag die Lippe nur, der fort und fort  
 Wohl laut und Geist vereint enttönen,  
 Wie mag die Lippe nur zu Schaffnerwort,  
 Zu Wiegenreim und anderm Mißakford  
 Des Alltagslebens sich gewöhnen?“

„Wie mag die Stirn, die Epheu grün umlaubt,  
Die Stirn, die junge Lorbeern schmücken,  
Lorbeeren, trotzig vom Olymp geraubt,  
Wie mag, das Welten trägt, das Dichterhaupt  
In's Joch sich des Philisters bücken?

„Das Flügelroß gehört in keinen Stall;  
Es soll nur fliegen, jagen, schlagen!“ —  
Ich könnte viel auf diesen Redeschwall  
Erwidern, traun! doch soll die Nachtigall  
Euch heute nur die Antwort sagen.

Der in des Waldes dunkelgrünem Schooß  
Von Liedern triest, die lechzend flammen:  
Derselbe Schnabel singt nicht Lieder bloß,  
Derselbe Schnabel trägt aus Laub und Moos  
Doch auch ein Nestchen sich zusammen!

---

### An ein schönes Kind.

(Mit der Miniaturausgabe der „Gedichte“.)

Da kommt es wiederum heran,  
Das Heer von Schiffen und von Mohren,  
Das in der Nordsee Uferbann  
Mein einsam brütend Hirn geboren.

Doch sind es kaum die alten mehr  
In Ruderwams und Reiterkleide;  
Wie Herren schreiten sie einher  
Im Gurt von Gold, im Rock von Seide.